

Wahnsinn in der Literatur



Mittagsforum mit Volker Dittmann

Einer, angetrieben von seiner ehrgeizigen Frau, kann nicht genug Macht bekommen und wird zum Schlächter. Einer verliert seine Nase und findet sie in Offiziersuniform. Einer wird für skurrile Versuche missbraucht, gedemütigt und bringt dann seine Frau um. Der **Wahnsinn** hat alle vier Personen erfasst: Macbeth und seine Frau, den Mann ohne Nase und Woyzeck.

Wie liest ein bekannter Rechtsgutachter diese und andere Fälle? Wie geht er vor, um zu einem Urteil zu kommen? Welche Überlegungen stellt er an?

Volker Dittmann (* 1951) ist forensischer Psychiater und Rechtsmediziner. Er war von 1996 bis 2014 Ordinarius für Forensische Psychiatrie und für Rechtsmedizin an der Universität Basel. Er entwickelte mit anderen eine Kriterienliste zur Standardisierung der Kriminalprognose, die in der Forensischen Psychiatrie häufig auch als "Dittmann-Liste" bezeichnet wird.